Inhaltsverzeichnis

Vorwort VII
Einleitung 1

1. Hauptteil
Textuntersuchungen

1. Heil für die Gerechten nach der eschatologischen Vernichtung der Sünder 9
   1.1. Im Kontext von Unheilsankündigungen 9
      Am 9,7-10 9
      Jes 29,17-21 18
      Zeph 2,1-3.4-7.8-11; 3,11-13 22
      Ez 20,32-38 42
      Mal 3,13-21 52
   1.2. Im Kontext von Heilsankündigungen 67
      Ez 34,17-22 67
      Jer 30,23-24 76
      Jes 56-66 79
   1.3. Im Kontext von Unheils- und Heilsankündigungen 89
      Jes 1,27-28. 89
      Jes 25,1-5; 26,1-6; 26,7-12 93
      Jes 33,7-16. 117

2. Heil und Unheil als das Gerechte und Sünder je und je treffende Ergehen 124
   2.1. Die Applikation der Lehre vom Heil der Gerechten und Unheil der Sünder auf eine konkrete historische Situation 124

Das Buch Habakuk 124
1. Die Schichtung des Buches. 131
1.1. Zu Hab 1 132
1.2. Zu Hab 2 139
1.3. Zu Hab 3 141
2. Der Aufbau des Buches 146
2.1. Die Grundschicht 146
2.2. Das Habakukbuch nach der exilischen Überarbeitung . . . 156
3. Das Motiv vom Unheil der Frevler und Heil der Gerechten . . . 157
3.1. Die Grundschicht 157
3.2. Das Habakukbuch nach der exilischen Überarbeitung . . . 163
Nah 1,2-8 165
Ez 14,12-23; 9,1-11 169
Ez 18; 33,10-20 175
2.2. Die Loslösung eines Prophetenwortes von seiner ursprünglichen historischen Situation durch die Lehre vom Heil der Gerechten und Unheil der Sünder 184
2.2.1. Im Kontext von Unheilsankündigungen 184
Jes 3,10-11 184
Jer 17,5-8 189
2.2.2. Im Kontext von Heilsankündigungen 200
Jes 48,22 200
Jes 50,10-11 205
Nah 1,2-8 213
2.2.3. Im Kontext von Unheils- und Heilsankündigungen 215
Hos 14,10 215

2. Hauptteil
Ergebnis

1. Die Verwendung des Motivs vom Unheil der Sünder und Heil der Gerechten bei den Propheten 223
1.1. Zusammenfassende Darstellung der Texte 223
1.2. Die argumentative Absicht der Propheten 227
1.3. Die Propheten als theologische Denker 228
1.4. Zur Geschichte der Prophetie 229

2. Die Verwendung des Motivs vom Unheil der Sünder und Heil der Gerechten bei den Redaktoren der Prophetenbücher 232
2.1. Heil für die Gerechten nach der eschatologischen Vernichtung der Sünder 233
2.1.1. Zusammenfassende Darstellung der Texte 233
2.1.2. Zur Arbeitsweise der Redaktoren 237
2.1.3. Die Schilderung des Läuterungsgerichts 237
2.1.4. Der Situationsbezug der Redaktoren 240
2.1.5. Zur Datierung der Redaktoren 242
2.2. Heil und Unheil als das Gerechte und Sünder je und je treffende Ergehen 243
2.2.1. Zusammenfassende Darstellung der Texte 243
2.2.2. Zur Arbeitsweise der Redaktoren 245
2.2.3. Das Ergehen von Gerechten und Sündern 246
2.2.4. Der Situationsbezug der Redaktoren 247
2.2.5. Zur Datierung der Redaktoren 249

3. Zur Theologie der Prophetenbücher 253
3.1. Die Intention der Redaktoren 255
3.1.1. Das theologische Anliegen 255
3.1.2. Das argumentative Anliegen 258
3.1.3. Das hermeneutische Anliegen 259
3.2. Der Stellenwert der redaktionellen Zusätze 263
3.3. Die Redaktoren als kreative Interpreten 265
3.4. Zur Bedeutung der Redaktoren für den Prozeß der Kanonentstehung 267
3.5. Mögliche Situationen früher Applikation der redaktionell überarbeiteten Texte 268
3.6. Zu den Wurzeln der Apokalyptik 269

Zusammenfassung 271
Zur Darstellung der Schichten in den Übersetzungen 275
Zu Umschrift, Zitierweise und Abkürzungen 275
Literaturverzeichnis 276
Register 290